



HESSISCHER LANDTAG

06. 03. 2024

Beschlussempfehlung und Bericht Haushaltsausschuss

zu Antrag
Landesregierung

Entlastung der Landesregierung wegen der Haushaltsrechnung des Landes Hessen
für das Haushaltsjahr 2021

Drucksache 20/10743 zu Drucksache 20/9569

A. Beschlussempfehlung

Der Haushaltsausschuss empfiehlt dem Plenum, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Landesregierung wird wegen der Haushaltsrechnung des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2021 nach Art. 144 der Verfassung des Landes Hessen in Verbindung mit § 97 der Landeshaushaltsordnung alte Fassung entlastet.

(CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung AfD und Freie Demokraten)

2. Darüber hinaus empfiehlt der Haushaltsausschuss dem Plenum, zu den einzelnen Bemerkungsnummern des Rechnungshofs über das Ergebnis der Prüfung der Haushaltsrechnung des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2021 die folgenden, vom Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung in seinen Sitzungen am 21. Juni 2023, 12. Juli 2023, 13. September 2023 und 29. November 2023 vorgeschlagenen Beschlüsse zu fassen:

(CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Freie Demokraten bei Stimmenthaltung AfD)

**Bemerkungsnummer 1:
Haushaltsrechnung 2021**

Beschluss:
UFV 20/28 – 21.06.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung abschließend zur Kenntnis.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 2:
Produkthaushalt 2021**

Beschluss:
UFV 20/31 – 29.11.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung abschließend zustimmend zur Kenntnis.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 3:
Gesamtabschluss und Gesamtlagebericht 2021**

Beschluss:

UFV 20/28 – 21.06.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung abschließend zur Kenntnis.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 4:
Steuerung des Breitbandausbaus**

Beschluss:

UFV 20/28 – 21.06.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung abschließend zur Kenntnis.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 5:
OZG-Umsetzung: Großprojekt nicht im Zeitplan**

Beschluss:

UFV 20/28 – 21.06.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zur Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMdIS und MinD) um einen gemeinsamen Bericht zum Sachstand der OZG-Umsetzung bis zum 1. Dezember 2023.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 6:
Handlungsbedarf bei Gebühren im Polizeibereich**

Beschluss:

UFV 20/31 – 29.11.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung abschließend zustimmend zur Kenntnis.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 7:
Vorschulische Deutschförderung: Gut gedacht – gut gemacht?**

Beschluss:

UFV 20/29 – 12.07.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung abschließend zur Kenntnis.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 8:
Sind die Staatlichen Fachschulen noch zeitgemäß?**

Beschluss:
UFV 20/29 – 12.07.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zur Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HKM) um einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht über die Entwicklung der Staatlichen Fachschulen seit dem Jahr 2020 bis zum heutigen Tag und über die vom Kultusministerium in diesem Zusammenhang ergriffenen Maßnahmen bis zum 31. August 2024.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 9:
Eine selbstständige Einheit ohne Aufsicht in der Generalstaatsanwaltschaft**

Beschluss:
UFV 20/28 – 21.06.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zustimmend zur Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMdJ) um einen Bericht bis zum 1. September 2023 über die ergriffenen Maßnahmen in der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main in Reaktion auf den Korruptionsskandal des Alexander B.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 10:
Hacker machen auch vor Gerichten und Staatsanwaltschaften keinen Halt**

Beschluss:
UFV 20/28 – 21.06.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zustimmend zur Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMdJ) um einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht bis Oktober 2023.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 11:
Elektronisches Erbscheinverfahren – von Anfang an ein Misserfolg**

Beschluss:
UFV 20/28 – 21.06.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung abschließend zustimmend zur Kenntnis und begrüßt die Initiative zum Digitalisierungsprozess.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 12:
Corona-Virus-Soforthilfsprogramm Hessen 2020 – Unvorhersehbares schnell gemeistert**

Beschluss:
UFV 20/29 – 12.07.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung abschließend zur Kenntnis.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 13:
Hessen Mobil – Informationssicherheitsmanagement ist wichtig!**

Beschluss:
UFV 20/29 – 12.07.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zur Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMWEVW) um einen Bericht zum Sachstand des Informationssicherheitsmanagements bei Hessen Mobil bis zum 31. Dezember 2023.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 14:
Privatisierung der Domänenverwaltung: Ausschreibungsmängel wirken bis heute!**

Beschluss:
UFV 20/28 – 21.06.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zur Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMUKLV), über das Veranlasste zu berichten und erwartet einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht bis zum 31. Dezember 2023.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 15:
Domänenverwaltung mit vielen Mängeln**

Beschluss:
UFV 20/29 – 12.07.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zur Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMUKLV), über das Veranlasste zu berichten und erwartet einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht bis zum 31. Dezember 2023.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 16:
HessenForst – Optimierungspotenzial beim Liegenschaftsmanagement**

Beschluss:
UFV 20/29 – 12.07.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zur Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMUKLV), über das Veranlasste zu berichten und erwartet einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht bis zum 30. Juni 2024.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 17:
1,4 Milliarden Euro auf dem Cash-Pool-Konto – satte Rücklagen für die Hochschulen**

Beschluss:
UFV 20/28 – 21.06.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zustimmend zur Kenntnis.

Er erwartet von der Landesregierung (HMWK) einen Bericht über das Veranlasste bis zum 31. Mai 2024.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 18:
Hochschulfinanzierung: Viele Töpfe verderben den Brei**

Beschluss:
UFV 20/31 – 29.11.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zur Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMWK), bis zum 30. Juni 2024 einen Bericht über die Ist-Höhe der Rücklagen der Hochschulen, ihren Verbrauch sowie zu Maßnahmen und Zeitplan vorzulegen.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 19:
Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit schließen sich auch in der Forschung nicht aus**

Beschluss:
UFV 20/30 – 13.09.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung abschließend zur Kenntnis.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 20:
Weniger ist nicht immer mehr – weniger Vorlesungen benachteiligen die Studierenden der Hochschulen für angewandte Wissenschaften**

Beschluss:
UFV 20/30 – 13.09.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung abschließend zur Kenntnis.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 21:
Landesmuseum Darmstadt: Wo lagert was? – Ein Provisorium verschlingt
Millionen**

Beschluss:
UFV 20/28 – 21.06.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zur Kenntnis.

Er erwartet von der Landesregierung (HMWK) einen Zwischenbericht über:

- die aktuellen Maßnahmen zur Sicherung der Kunst- und Kulturgegenstände sowie der naturwissenschaftlichen Objekte,
 - die Sanierungs- und Restaurierungskosten der beschädigten Kunst-, Kultur- und naturwissenschaftlichen Gegenstände bzw. Objekte,
 - den Sachstand zu Planungen, inkl. zeitlicher Planung und zum Standort des Depot-Neubaus,
 - die verschwundenen Kunstobjekte und darüber, ob diese wiedergefunden wurden und
 - gegebenenfalls weitere, nicht auffindbare Kunstobjekte
- bis zum 31. Oktober 2023.

(einstimmig)

B. Bericht

1. Der Antrag wurde dem Haushaltsausschuss, federführend, und dem Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung, beteiligt, von der Präsidentin am 13. März 2023 überwiesen.
2. Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung hat den Antrag in seinen Sitzungen am 21. Juni 2023, 12. Juli 2023, 13. September 2023 und 29. November 2023 behandelt und dem Haushaltsausschuss die unter A wiedergegebene Beschlussempfehlung zu Nr. 1 vorgeschlagen.

(CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung SPD, AfD, Freie Demokraten und DIE LINKE)

3. Der Haushaltsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 6. März 2024 mit dem Antrag befasst und hat die unter A wiedergegebenen Beschlüsse zu Nr. 1 und Nr. 2 gefasst.

Wiesbaden, 6. März 2024

Berichterstattung:
Michael Reul

Ausschussvorsitz:
Bernd Erich Vohl